

B e n l a g e

zum 28sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 17. Julius 1818

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Dienstags den 21sten Julius d. J. Nachmittags um
2 Uhr und folgende Tage, soll das zu dem Nachlasse der
allhier verstorbenen Wittwe Taunders, Marie Do-
rothee geb. Menche, gehörige Mobiliare an Gold, Sil-
ber, Porzellan und Steingut, Glas, Kupfer und Mess-
sing, Leinwand und Betten, Meubles und Hausgeräthe,
Kleidungsstücken und einigen Kupferstichen, in der Woh-
nung des Schneidermeisters Gurfhaus in dem Sub Nr.
543 auf dem alten Markte allhier belegenen Grobsehen
Hause gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich
an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 19 Junius 1818.

In Auftrag des Königl. Land- und Stadtgerichts.
Looff.

Das auf der Brundswarte unter Nr 532 belegene
Haus, in welchem 6 Stuben mit dazu gehörigen Kammern,
so wie auch Boden und Bodenkammern, ein geräumiger
Hof, Brunnenwasser, Garten und Keller befindlich sind,
steht aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber melden sich
beim Eigenthümer im gedachten Hause.

L o g i s v e r m i e t h u n g .

Die untere Etage in dem Sub Nr. 430 am großen
Berlin belegenen Hause, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kam-
mern, einer großen Küche und einem besondern Keller wo-
zu auch nöthigenfalls ein Pferdestall gegeben werden kann,
ist von Michaelis an zu vermietthen.

In meinem Hause auf dem Markte ist der zweyte La-
den kommende Michaelis zu vermietthen.

Wittwe B. Bernheim.

Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht ist das den Erben des verstorbenen Schuhmachermeisters Heinrich Franz Dölling zugehörige, sub Nr. 746 auf dem Schülershofe allhier belegene Haus nebst der dazu gehörigen sub Nr. 747 hieselbst belegenen wüsten Stelle, welche Grundstücke nach Abzug der Lasten auf 310 Thlr. taxirt worden, Ertheilungshalber subhastirt und

der 20ste August d. J.

zum einzigen Bietungstermine anberaamt worden; daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Justizrath Knapp, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in dem Zuschlag gewilligt haben werden, solche Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot resspectirt werden wird.

Halle, den 19. Junius 1818.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Auction. Auf den 15ten Julius c. Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, sollen im Hause des Leinwandhändlers Herrn Kayser am großen Berlin sub Nr. 418 eine Quantität weiße und bunte Leinwand, auch Federsleinwand und Porende in Stücken, sämmtlich hier fabricirte Waaren, desgleichen auch Wäsche, Federbetten, weibliche Kleidungsstücke und verschiedenes Hausgeräthe, öffentlich meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 29. Junius 1818.

Der Auctionator A. W. Kößler.

Adresskalender der Königlichen Hofstaaten, obersten Staatsbehörden u. s. w., der Städte Berlin und Potsdam auf 1818. 8. geheftet. Halle, bey C. A. Kummel. 1 Thlr. 12 Gr.

Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht sind die zu dem Nachlasse des allhier verstorbenen pfännerschaftlichen Siedefaktor Herrn Friedrich Christian Große gehörigen Grundstücke, als:

- 1) ein sub Nr. 322 allhier belegenes Haus nach Abzug der Lasten auf 560 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- 2) ein sub Nr. 323 hieselbst belegenes Haus nach Abzug der Lasten auf 390 Thlr. gerichtlich taxirt,
- 3) ein sub Nr. 324 allhier belegenes Haus nach Abzug der Onerum auf 4890 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- 4) das Große sche Erbbegräbniß auf hiesigem Gottesacker auf 200 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- 5) das halbe Roth zum Schaaf mit 25 Söber Gerente auf 832 Thlr. gerichtlich taxirt,

Ertheilungshalber subhastirt, und

der 7te September dieses Jahres zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Kesperstein, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solche Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 19. Junius 1818.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schwarz.

Mehrere Kapitalien in Golde und Courant von 1000 Thlr., 1400 Thlr., 6000 Thlr. und 20,000 Thlr. liegen gegen vollständige und pupillarische Sicherheit zu 4 bis 5 Procent Zinsen zum Ausleihen bereit, und können nach erfolgter Prüfung der Hypothek sofort nachgewiesen werden vom

Justizcommissarius Dr. Käpprich.

Acht alte große eiserne Ofen, mehrere eiserne Ofenplatten, Eine Kaufmanns-Ladenthür mit Eisenblech beschlagen, Eine starke eiserne Thür vor einen Schrank, Ein Plumpenschwengel, Ein paar eiserne große Thorangeln, Einige Centner reines Blei, Zwey Fenster mit Laden, Einige Tausend Hohlziegel, Tausend Fuß Sandstein-Quader, große steinerne Platten zu Stegen über Gräben, Drey Schmiedeeisen-Gerüste mit starken Sturze und gehauene Sandsteine zu einem Thorgewölbe stehen billig zu verkaufen bey dem Baumeister Friederich Nr. 56.

Verkauf. Ein Haus in gutem baulichen Stande, mit 4 Stuben, Kammern, Keller, Hofraum, welches an einer guten Lage steht und sich deshalb gut zum Wehl- und andern dergleichen Handel eignet, auch nach Gefallen eingerichtet werden kann, steht aus freyer Hand billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf dem Neumarkt in Nr. 1275 neben dem goldenen Löwen.

Das Schwarze'sche Haus auf dem Strohhofe Nr. 2062, worin 14 Stuben nebst Kammern, 2 Küchen, 3 Keller, Stallung zu 4 bis 6 Pferden, ein Waschhaus, Kollkammer, Scheune und Einfahrt, steht aus freyer Hand zu verkaufen. Kauflustige können es täglich in Augenschein nehmen und sich auf dem Strohhofe in Nr. 2080 melden bey
Küprecht.

Wein in der kleinen Steinstraße unter Nr. 236 belegendes Haus, bestehend aus 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Hof- und doppeltem Bodenraum ist nebst 1 Stube und 1 Kammer meines Hinterhauses von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Dr. Kapprich.

Auf bevorstehende Michaelis ist in dem in der kleinen Ulrichsstraße sub Nr. 1020 belegenen Hause die obere Etage, welche der Herr Hauptmann von Ising bewohnt, so wie auch die untere und mittlere, zu welchen beyden, so wie zu der obern, Stallung und Wagenremisen gehören, zu vermieten. Das Nähere hierüber im Bureau des Leihhauses, Salzstraße Nr. 281.